



Utzenstorf Schulraum31

Bestandesbauten: Gottelfschulhaus

Vorprojekt+



Projektdokumentation

Baubeschrieb
Schemaplan Gebäude
Kosten
Pläne

Stand: 03.01.2024

Inhaltsverzeichnis Baubeschrieb

1	RAUMPROGRAMM	3
2	ENERGIE	3
3	DACH	3
4	FASSADE	3
5	FENSTER	3
6	LIFT	3
7	ELEKTRO	3
8	SOLARANLAGE	4
9	HEIZUNG	4
10	LÜFTUNG	4
11	SANITÄRANLAGE	5
12	KLASSENZIMMER / GRUPPENRÄUME	5
13	RÄUME IM UG FÜR DAS TECHNISCHE GESTALTEN UND DIE HAUSWIRTSCHAFT	5
14	TURNHALLEN 4+5	6
15	SICHERHEIT	6
15.1	BRANDSCHUTZ	6
15.2	ERDBEBEN	6
15.3	SCHLIESSTECHNIK	6
15.4	BLITZSCHUTZ	6
16	SCHADSTOFFE	6
16.1	ASBEST	6
16.2	RADON	6
17	BAUEN BEI LAUFENDEM SCHULBETRIEB	6
18	SCHEMAPLAN GEBÄUDE	7
19	KOSTEN	8
20	PLÄNE	12

Gotthelfschulhaus, Baubeschrieb

Das Gotthelfschulhaus ist nicht mehr im Verzeichnis der erhaltenswerten Baudenkmäler des Kantons Bern. Trotzdem soll das Erscheinungsbild des Gotthelfschulhauses möglichst erhalten bleiben.

1 Raumprogramm

Im Gotthelf Schulhaus werden neu folgende Räume untergebracht:

Untergeschoss: 2x Technische Gestalten, 1x Digitales Gestalten, 2x Hauswirtschaft, 2x Lagerraum, Technikräume, Archivräume.

Erdgeschoss: 1x Bibliothek, Raum für Lehrpersonen, 3x Klassenzimmer mit 3x Gruppenräumen 2x Textiles Gestalten.

Obergeschoss: 5x Klassenzimmer mit 5x Gruppenräumen, 1x Bildnerisches Gestalten mit 1x Gruppenraum, 1x Natur und Technik, 1x Aula, 1x Hauswartung, 1x Tageschule Aufenthalt, 1x Lehrpersonen

Dachgeschoss: 1x Mehrzweckraum/Musik; 1x Schulsozialarbeit; 1x Raum Musikgesellschaft, 1x Hauswartung Aufenthalt/Garderoben, Technik, Lager, Estrich, Ausbaureserve.

2 Energie

Durch den Fensterersatz und dem Isolieren des Daches wird beim Gotthelfschulhaus eine Verbesserung der Energieeffizienz von der Kategorie F (ist) zur Kategorie D (soll) erreicht. Dies entspricht einer Energiereduktion von 56% oder von 749'781 kWh auf 330'628 kWh. Dabei ist das grössere beheizte Volumen durch den Dachausbau berücksichtigt.

3 Dach

Das Dach wird neu isoliert. Für die Belichtung des Dachraumes werden zusätzlich Dachfenster eingebaut. Im Bereich des Ostflügels des Gotthelfschulhauses wird die Isolation am Boden aufgebracht. Dieser Teil des Dachgeschosses wird nicht beheizt.

4 Fassade

Die Fassaden werden gereinigt und neu gestrichen. Die bestehenden Fassadenfugen werden ersetzt. Das bestehende Erscheinungsbild der Fassaden wird beibehalten. Der letzte Teil der Fassade stammt aus dem Anbau des Gotthelfschulhauses. Dieser Fassadenteil wurde mit Eternitplatten (asbesthaltig) ausgeführt. Dieser Teil der Fassade wird zusätzlich isoliert und mit neuen Eternitplatten verkleidet.

5 Fenster

Sämtliche Fenster inkl. Turnhallen 4 + 5 werden mit hochisolierenden 3-fach verglasten Kunststofffenster ersetzt. Die bestehende Sprosseneinteilung wird übernommen

Die bestehenden Lamellenstoren (teilweise defekt) werden demontieren und entsorgt. Neu werden elektrisch gesteuerte windstabile Vertikalstoffstoren montiert. Damit wird der vorgeschrieben sommerliche Wärmeschutz erfüllt.

6 Lift

Das Gotthelfschulhaus wird neu mit einem Innenlift vom Untergeschoss bis in das Dachgeschoss hindernisfrei erschlossen. Die Ausführung ist behindertengerecht zusätzlich für den Palettentransport geeignet (Nutzlast 800 kg). Bei der Planung wurde ein Vertreter der Procap vor Ort zugezogen. Die Liftnutzung für Berechtigte über die Schliessanlage gesteuert. Der Liftschacht besteht aus einer vorgefertigten Stahlkonstruktion mit Glasverkleidung.

7 Elektro

Am bestehenden Elektro-Anschluss von 400A sind keine Anpassungen vorgesehen. Die Hauptverteilung bleibt mit kleinen Anpassungen bestehen. Acht Unterverteilungen müssen gemäss

den aktuellen Normen (FI-LS, Überspannungsschutz) ersetzt werden. Im Dachraum ist eine zusätzliche Unterverteilung notwendig.

Starkstrom: Neue Haupterschliessungen in sämtlichen Geschossen, Die Trassenführung erfolgt durch die Klassenzimmer und Gruppenräume. Dazu sind Brüstungskanäle resp. Kanäle an bauseitiger Brüstung vorgesehen.

Schwachstrom: Ersatz der Audio- und Uhrenanlage. Analoge Uhren in den Korridoren, Standorte wie im Bestand. Beschallung mit Lautsprecher in jedem Klassenzimmer sowie in den Korridoren und im Raum für Lehrpersonen, Mikrofon für Durchsagen in der Schulleitung mit Anbindung zum Kirchschulhaus und zum Neubau. Ersatz der Fassadenuhr.

Eine «Universelle Kommunikationsverkabelung» (UKV-Verkabelung) mit Netzwerkkabel (Kat. 7A und Stecker-Typ RJ45) ist in sämtlichen Räumen ausser in WC und Nebenräumen vorgesehen.

In Räumen mit elektrischen Storen ist zusätzlich eine KNX-Installation geplant, damit eine übergeordnete Steuerung möglich ist sowie Synergien zwischen Storen- und Beleuchtungssteuerung genutzt werden können (KNX ist ein intelligentes Bussystem der Elektroinstallation. Es ermöglicht die Vernetzung aller Komponenten der Gebäudesystemtechnik).

Lichtinstallationen: Ersatz sämtlicher Leuchten und Lampen mit LED (gemäss Energiegesetz) sowie den notwendigen Fluchtweg- und Sicherheitsleuchten. Anordnung der Leuchten und Lampen gemäss Lichtplaner.

8 Solaranlage

Die bestehenden PV-Anlagen haben eine Leistung von Total 275 kWp, mit einer Vorsicherung von 400A. Zusätzliche PV-Anlagen mit Anschluss im Gotthelfschulhaus sind sehr aufwändig, weil damit ein Ersatz der Hauptverteilung und eine neue Haupterschliessung der BKW notwendig wären. Auf der Südseite des Hauptdaches können neu ca. 94 kWp installiert werden. Der Anschluss erfolgt aber über den Neubau, weil dort ein Ausbau des Anschlusses möglich ist. Eingerechnet ist die Lieferung und Montage der Unterkonstruktion, der Photovoltaikanlage und des Wechselrichters sowie Dienstleistungen und die Installation des DC-Teils. Die Verbindung zum Neubau ist in den Kosten des Neubaus enthalten.

9 Heizung

Die Heizung wurde 2018 erneuert und soll weiter betrieben werden. Hierbei handelt es sich um eine Bivalent-Anlage (Grundwasser- Wärmepumpe kombiniert mit einer Gasheizung (nur in Ausnahmen). Die Wärmeverteilung über das Zweirohrsystem soll weitgehend bestehend bleiben. Die Heizkörper werden alle ersetzt. Neue ergänzende Heizkörper werden für den Dachgeschossausbau installiert. Ergänzend können diverse Luftheizregister mittels der «Freecooling» auch im Sommer als Kühlregister zur Zuluft- Vorkonditionierung eingesetzt werden.

10 Lüftung

Lüftungsanlage Aula

Bei Veranstaltungen sind bis zu 100 Personen in der Aula. In dieser Zeit ist die Luftqualität sehr schlecht und die Fenster müssen geöffnet werden. Dadurch wird der Raum, je nach Aussentemperatur, sehr warm oder im Winter bei offenen Fenstern sehr zügig. Um dem entgegenzuwirken, wird eine neue Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung vorgesehen. Eine Kühlung ist nicht vorgesehen. Luftmenge: 3'500m³/h.

Lüftungsanlage Turnhalle 4+5

Die Turnhallen 4 + 5 werden zurzeit nicht mechanisch belüftet. Um den im Sportbetrieb anfallenden Emissionen entgegenzuwirken und um die vorhandene Radonkonzentration zu senken, wird eine Lüftungsanlage vorgesehen. Die Luftverteilung erfolgt über ein verzinktes Kanal- und Rohrnetz. In den Turnhallen werden die Installationen «ballfest» montiert. Eine Kühlung ist nicht vorgesehen. Luftmenge: 3'000m³/h.

Lüftungsanlage Garderoben Turnhalle 4+5

Die Garderoben zu den Turnhallen 4 + 5 werden zurzeit nicht mechanisch belüftet. Aufgrund von Schimmelbefall durch zu hohe Luftfeuchtigkeit ist zurzeit ein provisorischer Abluftventilator installiert. Dieser bläst die feuchte Raumluft direkt ins Freie. Durch den Unterdruck strömt die Luft unkontrolliert und unaufbereitet aus dem Korridor nach.

Neu ist ein Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung vorgesehen.

Eine Kühlung ist nicht vorgesehen. Luftmenge: 2'100m³/h.

Lüftungsanlage Klassenzimmer/Gruppenräume

Die Klassenzimmer werden bisher nicht mechanische belüftet. Neu ist eine dezentrale Lüftungsanlage vorgesehen. Die Aussenluft wird im Lüftungsgerät filtriert und in der Wärmerückgewinnung vorkonditioniert. Die bei Bedarf im Lüfterhitzer erwärmte Zuluft wird zugfrei über Luftauslässe in die einzelnen Räume eingeblasen. Die Abluft wird über Gitter an der Decke abgesogen, im Lüftungsgerät filtriert und bei Bedarf in der Wärmerückgewinnung zur Vorkonditionierung der Aussenluft genutzt. Die Luftverteilung erfolgt über ein verzinktes Kanal- und Rohrnetz.

Eine Kühlung ist nicht vorgesehen. Luftmenge: 12'500m³/h.

Lüftungsanlage Unterricht OG

Die Klassenzimmer und Gruppenräume im OG werden bisher nicht mechanische belüftet. Neu ist eine Lüftungsanlage vorgesehen. Die Aussenluft wird im Lüftungsgerät filtriert und in der Wärmerückgewinnung vorkonditioniert. Die bei Bedarf im Lüfterhitzer erwärmte Zuluft wird zugfrei über Luftauslässe in die einzelnen Räume eingeblasen. Die Abluft wird über Gitter an der Decke abgesogen, im Lüftungsgerät filtriert und bei Bedarf in der Wärmerückgewinnung zur Vorkonditionierung der Aussenluft genutzt. Die Luftverteilung erfolgt über ein verzinktes Kanal- und Rohrnetz.

Eine Kühlung ist nicht vorgesehen. Luftmenge: 750m³/h.

Abluftanlage WC Dachgeschoss

Im Dachgeschoss werden neu 3 WC eingebaut. Dies sind geschlossene Räume ohne Fensterlüftung. Um einen regelmässigen Luftaustausch in den WCs zu gewährleisten, wird eine Abluftanlage vorgesehen. Pro Raum wird ein WC- Ventilator montiert. Dieser schaltet bei Bedarf über einen Lichtkontakt ein. Durch den entstandenen Unterdruck strömt die Luft aus dem Korridorbereich nach. Die Abluft wird gesammelt über Dach geführt.

Eine Kühlung ist nicht vorgesehen. Luftmenge: 30m³/h.

Lüftungsanlage DG, Aufenthalt / Garderobe Hauswartung

Im Dachgeschoss entsteht ein neuer Aufenthaltsbereich mit Garderoben für das Personal.

Es ist eine Kompakt-Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung vorgesehen. Die Aussenluft wird über Dach angesogen, im Lüftungsgerät filtriert und in der Wärmerückgewinnung vorkonditioniert. Die hocheffiziente Wärmerückgewinnung, ermöglicht einen Betrieb ohne zusätzlichen Lüfterhitzer.

Luftmenge pro WC: 30m³/h

11 Sanitäranlage

Die bestehenden WC-Anlagen wurden bereits saniert. Leitungen werden neu gedämmt. Im Dachgeschoss werden eine WC-Anlagen eingebaut (3x WC, 3x Waschtisch) und eine Teeküche für die Hauswartung installiert.

In den Garderoben der Tuernhallen4+5 wird eine neue Duschstation «Sanimatic» mit fünf Duschensteuerungen an der Decke montiert wie bereits bestehend.

12 Klassenzimmer / Gruppenräume

Jedes zweite Klassenzimmer wird mit Leichtbauwänden in zwei Gruppenräume unterteilt. Es werden zusätzliche notwendige Türen eingebaut. Die Bodenbeläge werden ersetzt. Die Wände und Decken werden durch Gips- und Malerarbeiten erneuert. An der Decke werden Schallschutzmassnahmen vorgenommen. Diverse notwendige Schreinerarbeiten wie Anpassungen und Auffrischungen von Fensterbänken sowie Abdeckleisten etc. sind vorgesehen.

13 Räume im UG für das Technische Gestalten und die Hauswirtschaft

Wände und Decken werden neu gestrichen. Die Bodenbeläge werden wo erforderlich ersetzt oder geflickt. Zwischen den Räumen Gestalten Holz und Gestalten Metall muss neu ein Fluchtweg nach aussen erstellt werden. Der Fluchtweg führt über eine Aussenrampe auf das Niveau der Umgebung.

14 Turnhallen 4+5

Die Wände werden neu gestrichen. Die Bodenbeläge werden ersetzt. An der Decke werden Schallschutzmassnahmen vorgenommen. Zudem sind neue Fluchtwege nach aussen zu erstellen.

15 Sicherheit

15.1 Brandschutz

Der Brandschutz wird nach den aktuellen VKF-Brandschutznorm und den Vorgaben der Gebäudeversicherung ausgeführt. Diese beinhaltet das Erstellen von Brandabschnitten und Fluchtwegen sowie das Bereitstellen der notwendigen Löschvorrichtungen. Die bestehende Brandmeldeanlage wird angepasst und erweitert. Das entsprechende Brandschutzkonzept wurde durch einen Fachberater erstellt. Im Untergeschoss ist im Bereich Technisches Gestalten ist ein neuer Fluchtweg gegen aussen notwendig.

15.2 Erdbeben

Eine detaillierte Überprüfung mit verformungsbasiert geführten Nachweisen der Erdbebensicherheit hat gezeigt, dass das Aufbetonieren einer zusätzlichen Betonwandscheibe im UG, EG und 1. OG notwendig ist.

15.3 Schliesstechnik

Ersatz der Schliessanlage. Alle Gebäude werden mit dem gleichen Schliesssystem „SALTO“ welches bereits teilweise eingesetzt ist, aufgerüstet.

15.4 Blitzschutz

Der bestehende Blitzschutz wird nach den neusten Vorschriften/Auflagen der GVB angepasst.

16 Schadstoffe

16.1 Asbest

Zur Feststellung von Schadstoffen wurden insgesamt 18 verschiedene Stellen/Materialien untersucht. Bei fünf Probestellen wurde Asbest festgestellt. Die betroffenen Stellen und Materialien werden durch eine Spezialfirma fachgerecht saniert.

16.2 Radon

Bei der Turnhalle im UG wurde eine leicht erhöhte Radonbelastung festgestellt. Der Jahresmittelwert der vorhanden Radonkonzentration beträgt 322 Bq/m³

Gemäss der Strahlenschutzverordnung gilt ein Radonreferenzwert von 300 Bq/m³ mit Personenaufenthalt. Mit der vorgesehen Lüftungsanlage in der Turnhalle wird die nötige Reduktion der Radonbelastung erreicht.

17 Bauen bei laufendem Schulbetrieb

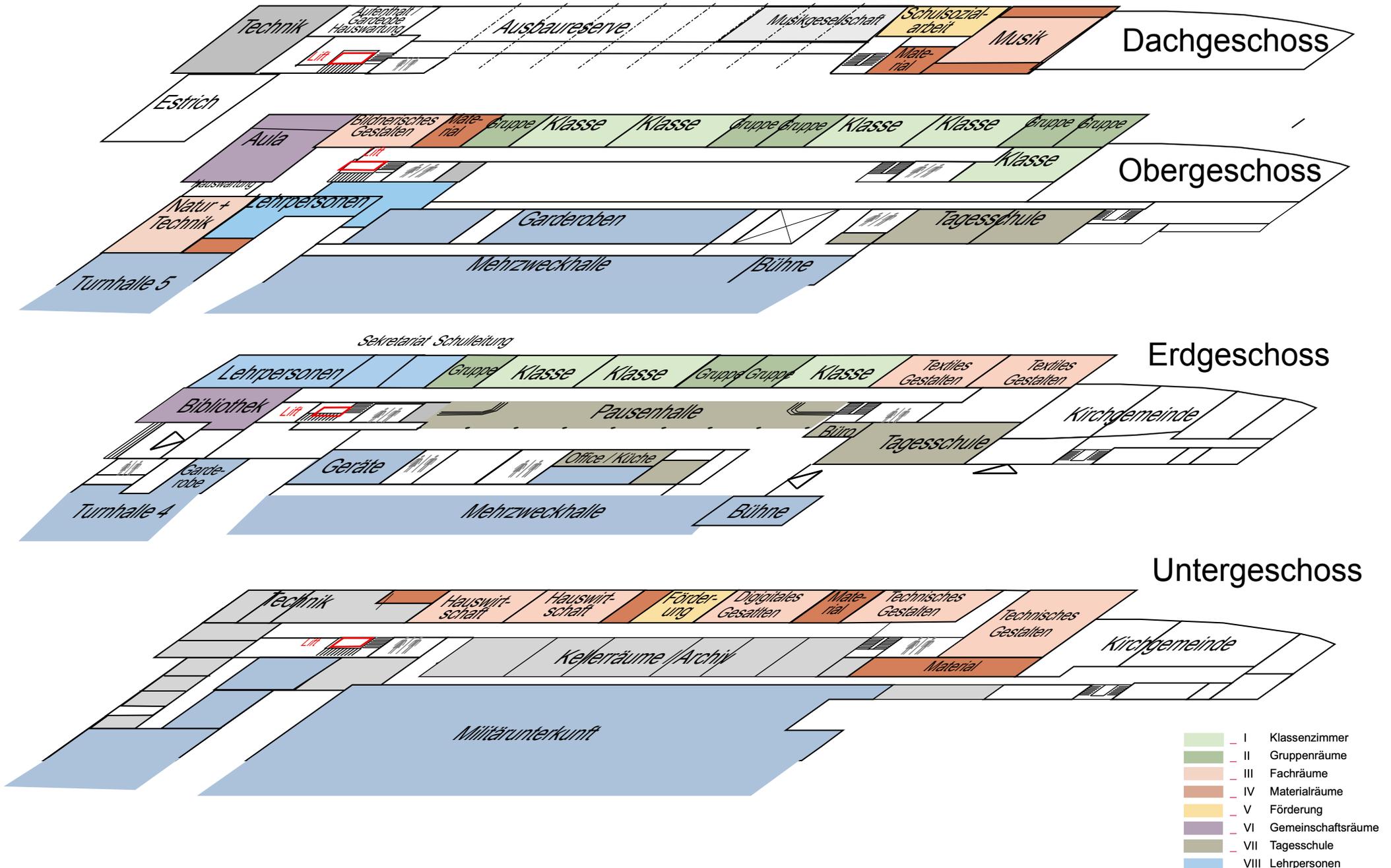
Das Gotthelfschulhaus kann während der Realisierungsphase nicht ganz geleert werden. In der Realisierungsphase des Gotthelfschulhauses kann der Schulbetrieb etappenweise in den Neubau verlegt werden. Der Baubetrieb wird vom Schulbetrieb getrennt.

Der Baustellensicherung erfolgt mit höchster Priorität. Gewisse zeitlich begrenzte Arbeiten, insbesondere lärmintensive, werden während den Schulferien ausgeführt

Utzenstorf, Schulraum 31, Bestandesbauten, Gotthelfschulhaus Schemaplan Geschosse

Stand 03.01.2024

8 Klassen mit je 1 Gruppenraum, Aula, Bibliothek, Natur + Technik, Bildnerisches Gestalten, Technisches Gestalten, Textiles Gestalten, Digitales Gestalten, Schulsozialarbeit, Förderung, Tagesschule, Schulleitung, Sekretariat, Lehrpersonen, Hauswirtschaft, Turnhallen 4+5, Hauswartung, Musikgesellschaft, Ausbaureserve



Schulraum 31 Utzenstorf

Kostenvoranschlag Gotthelfschulhaus +-15% > Ohne Reserve

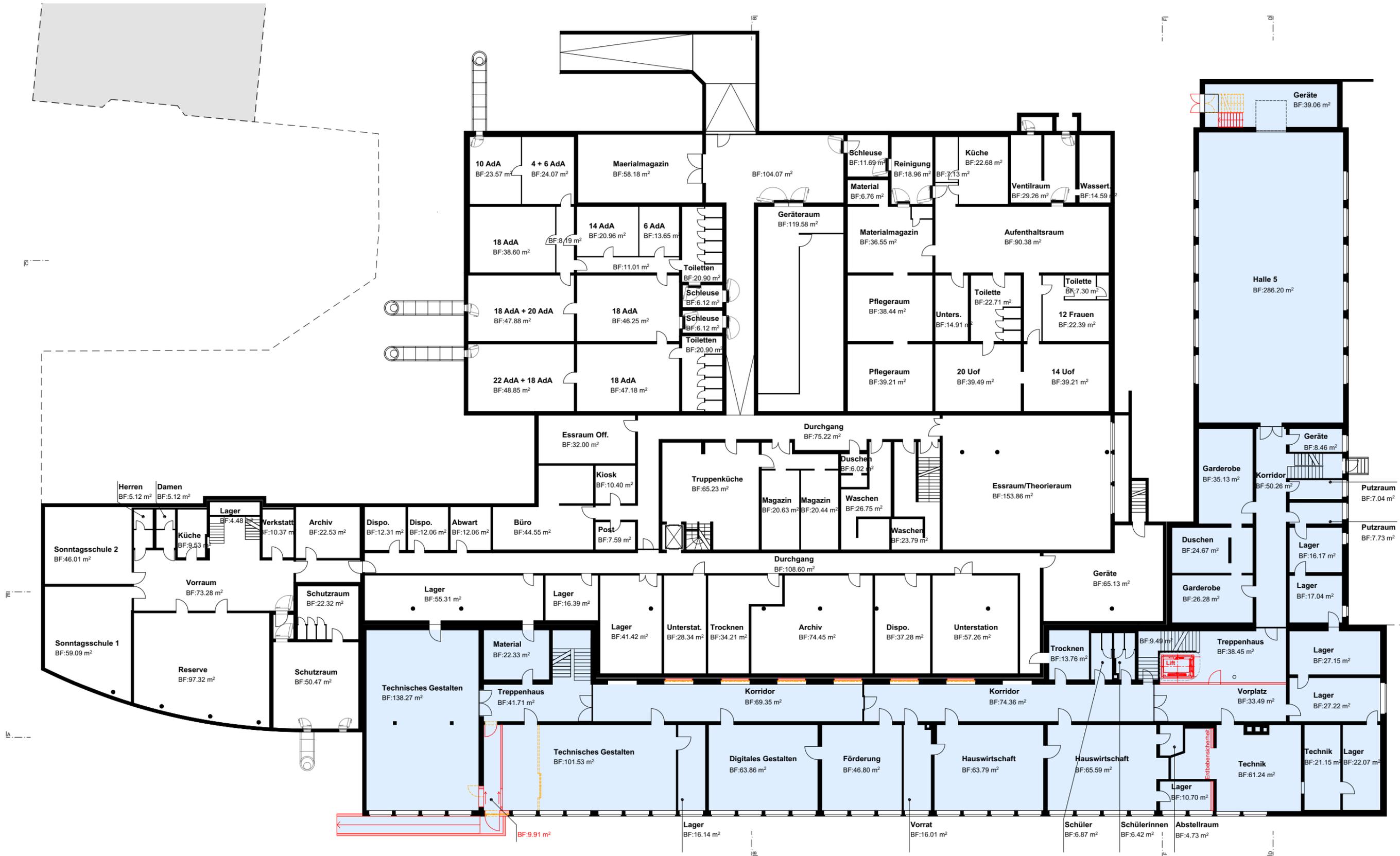
	Total	inkl. 8,1% MwSt.	12'376'367.00
BKP	Arbeitsgattung		Betrag CHF
1	Vorbereitungsarbeiten		732'639.00
101.2	Schadstoffuntersuchungen		7'519.00
112	Abbruch Estrichabteile, Wände, Verkleidungen		37'860.00
113	Demontage Dach für Transport inkl. Notdach		30'000.00
113	Sanierungen Altlasten / Asbest		34'060.00
115	Bohr- und Schneidarbeiten		104'000.00
117	Umzug Schuleinrichtung / Inventar / Lagerung		20'000.00
122	Provisorien Schulraum		160'000.00
122	Provisorien Bauzaun, Notdach für Material über Dach, Staubwände, exkl. Bauheizung		171'200.00
136	Kosten für Energie, Wasser und dgl.		105'000.00
152	Kanalisation in Bodenplatte Instandstellen		63'000.00
2	Gebäude		11'035'928.00
209	Erdbebensicherheit		100'000.00
211.0	Baumeisterarbeiten; Lift, Mauer UG + DG (Rampe Süd; div. Anpassungen)		107'800.00
211.1	Fassadengerüst Aussen und Innengerüst für Lift		142'800.00
213.2	Stahlkonstruktionen; Liftschacht Glas/Metall		90'000.00
214.1	Zimmerarbeiten, Ausbau DG inkl. Dachfenster		528'640.00
215.5	Eternitfassade; Ersatz Eternit mit Asbest, inkl. Nachdämmen		171'200.00
216.0	Natursteinarbeiten		23'800.00
221.2	Fenster Kunststoff (3-fach Verglasung)		555'000.00
221.6	Aussentüren / Tore aus Metall		52'400.00
222	Spenglerarbeiten; Anpassarbeiten Lift / Dachausbau		9'843.00

223	Blitzschutz	20'000.00
224.0	Welleternit Velounterstand; Ersatz Welleternit mit Asbest	28'300.00
224.0	Dacheindeckung; Anpassarbeiten	12'400.00
224.1	Flachdachanpassungen für Monoblöcke etc.	5'000.00
225.1	Fugendichtungen	10'000.00
225.3	Spez. Feuchtigkeitsabdichtungen; Liftgrube, Rampe Süd	5'000.00
225.4	Brandschutzbekleidungen	94'000.00
226.2	Verputzte Aussenwärmedämmung; im UG gegen unbeheizt	5'000.00
227.1	Äussere Malerarbeiten	443'400.00
228.2	Vertikalstoffstoren; ausstellbar	130'000.00
228.3	Sonnenstoren	2'700.00
230	Elektrische Installationen: Beleuchtung, EDV-Anlage, Gebäudeautomation, PV-Anlage	1'871'500.00
240	Heizungs-Installationen	662'000.00
244	Lüftungsanlagen	717'000.00
244	RWA - Rauchabzug; Treppenhäuser	20'000.00
250	Sanitäre Installationen	245'500.00
258	Küche / Teeküche EG und Küche Aufenthaltsbereich DG	28'650.00
261	Aufzüge / Lift Lift aus Glas	88'642.00
271.0	Innere Verputzarbeiten; UG / EG / OG	394'000.00
271.0	Innere Verputzarbeiten; Wände DG	67'600.00
271.1	Spez. Gipsarbeiten; Nachisolieren UG	15'000.00
271.1	Spez. Gipsarbeiten; EG / OG	55'500.00
272.0	Innentüren aus Metall	104'500.00
272.1	Metallbaufertigteile	2'000.00
272.2	Allg. Metallbauarbeiten	185'000.00
273.0	Innentüren aus Holz; UG / EG / OG / DG	225'000.00
273.1	Wandschränke / Gestelle	20'000.00
273.1	Möblierung Klassenzimmer; nur festes Mobiliar Montage Wandhalterung	191'600.00

273.3	Allg. Schreinerarbeiten; UG, EG, OG	65'000.00
273.3	Allg. Schreinerarbeiten; DG	20'000.00
275	Schliessanlage	173'800.00
276.0	Verdunklungseinrichtungen (Innen) ; kleine Aula	22'335.00
278	Beschriftungen Türen	10'800.00
281.1	Sporthallenböden; UG Asbest Fr. 98'200.- / EG Fr. 59'000.-	157'200.00
281.2	Bodenbeläge; aus Linoleum UG / EG / OG	311'500.00
281.2	Bodenbeläge; aus Linoleum DG	25'740.00
281.2	Schmutzschleusen	6'000.00
281.6	Plattenarbeiten; UG / EG / OG: Div. Ergänzungen und Anpassungen	10'000.00
281.6	Plattenarbeiten; DG WC / Böden	39'000.00
281.7	Bodenbeläge aus Holz (Parkett Schleifen / Ersetzen) kleine Aula	8'690.00
283.2	Deckenbekleidungen aus Gips	53'600.00
283.3	Deckenbekleidung; Akustikdecke UG / EG / OG	286'000.00
285.1	Innere Malerarbeiten; UG / EG / OG	304'000.00
285.1	Innere Malerarbeiten; DG	15'000.00
285.2	Innere Holzschutzarbeiten	5'000.00
286	Bauaustrocknung	10'000.00
287	Baureinigung	64'500.00
289	Schuttmulden	120'000.00
291	Honorar Architekt	1'365'000.00
292	Honorar Bauingenieur	16'215.00
293	Honorar Elektroingenieur	224'500.00
294	Honorar HLKKS-Ingenieur	198'000.00
297.3	Bauphysiker	14'500.00
297.5	Externes Controlling	35'000.00
298.5	Brandschutzexperte	6'560.00
299	Lichtbauingenieur	37'213.00

4	Umgebung	372'000.00
421	Umgebungsarbeiten; Anpassen bei Umschlag	10'000.00
421	Umgebungsarbeiten	200'000.00
425	Behindertenrampe inkl. Geländer (Gotthelfschulhaus)	62'000.00
429	Fahrradabstellplatz gedeckt (80 Fahrräder)	100'000.00
5	Baunebenkosten	222'600.00
511	Bewilligungen / Gebühren	16'000.00
512.0	Anschlussgebühren Kanalisation	15'000.00
512.4	Anschlussgebühren Wasser	10'000.00
524	Plan- Fotokopien; Architekt	25'000.00
524	Plan- Fotokopien; Elektro	6'500.00
524	Plan- Fotokopien; HLKKS-Ingenieur	5'500.00
531	Bauzeitversicherungen	9'600.00
558	Projektleitung; Bauherrenbegleitung, Bauherrenvertretung	100'000.00
561	Sicherheitsdienst / Bewachung; Baustellenverkehr, Gebäude	30'000.00
566	Budgetbetrag für Einweihungsfest	5'000.00
9	Ausstattung	13'200.00
902	Sportgeräte Turnhalle Reckanlage	13'200.00

Baupreisindex: Espace Mittelland: «Renovation, Umbau». Stand April 2023 = 112.8 Pt.
Basis Oktober 2020 = 100 Pt.



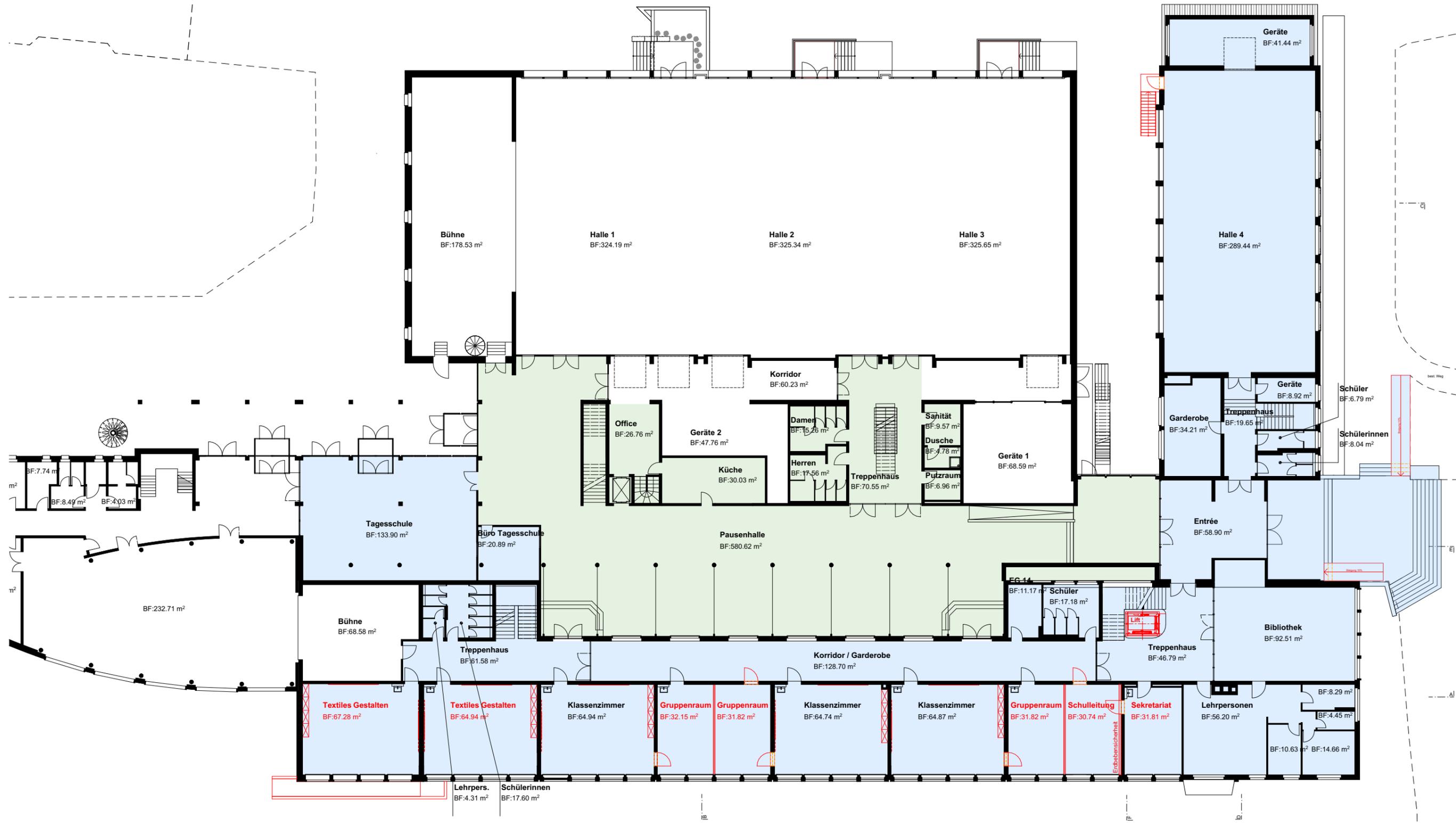
421	Schulraum 31 Bestandesbauten Gotthelfschulhaus / Mehrzweckgebäude	
01	Grundriss Untergeschoss	
mst.: 1:300		datum: 09.01.2024
		grösse: A3

Legende

- Gotthelfschulhaus
- Mehrzweckgebäude inkl. Pausenhalle

Legende Umbau

- Bestand
- Abbruch
- Neu



421	Schulraum 31 Bestandesbauten Gotthelfschulhaus / Mehrzweckgebäude
02	Grundriss Erdgeschoss
mst.: 1:300	datum: 09.01.2024 grösse: A3

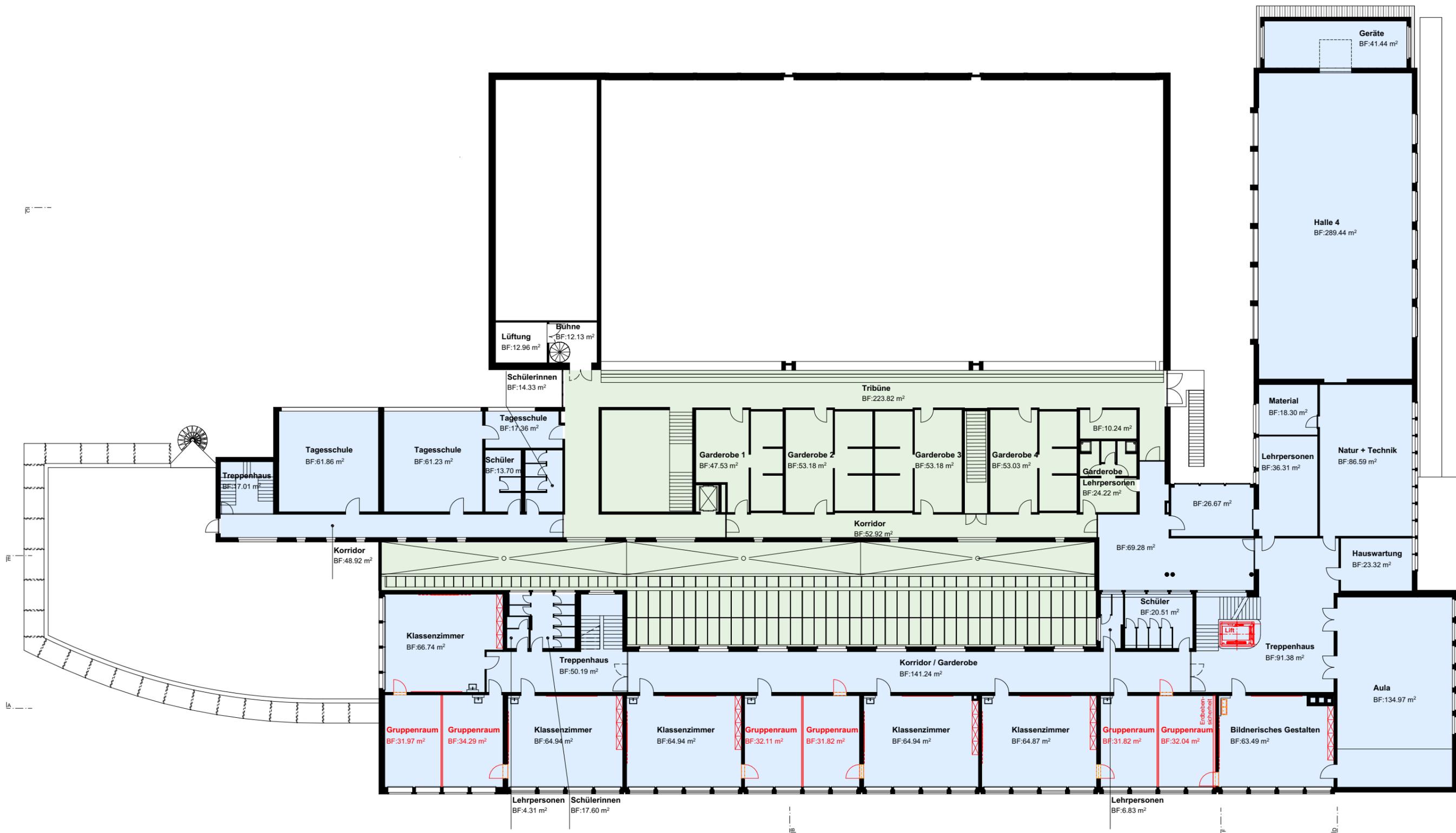


Legende

- Gotthelfschulhaus
- Mehrzweckgebäude inkl. Pausenhalle

Legende Umbau

- Bestand
- Abbruch
- Neu



421	Schulraum 31 Bestandesbauten Gotthelfschulhaus / Mehrzweckgebäude	
03	Grundriss Obergeschoss	datum: 09.01.2024
mst.: 1:300		grösse: A3

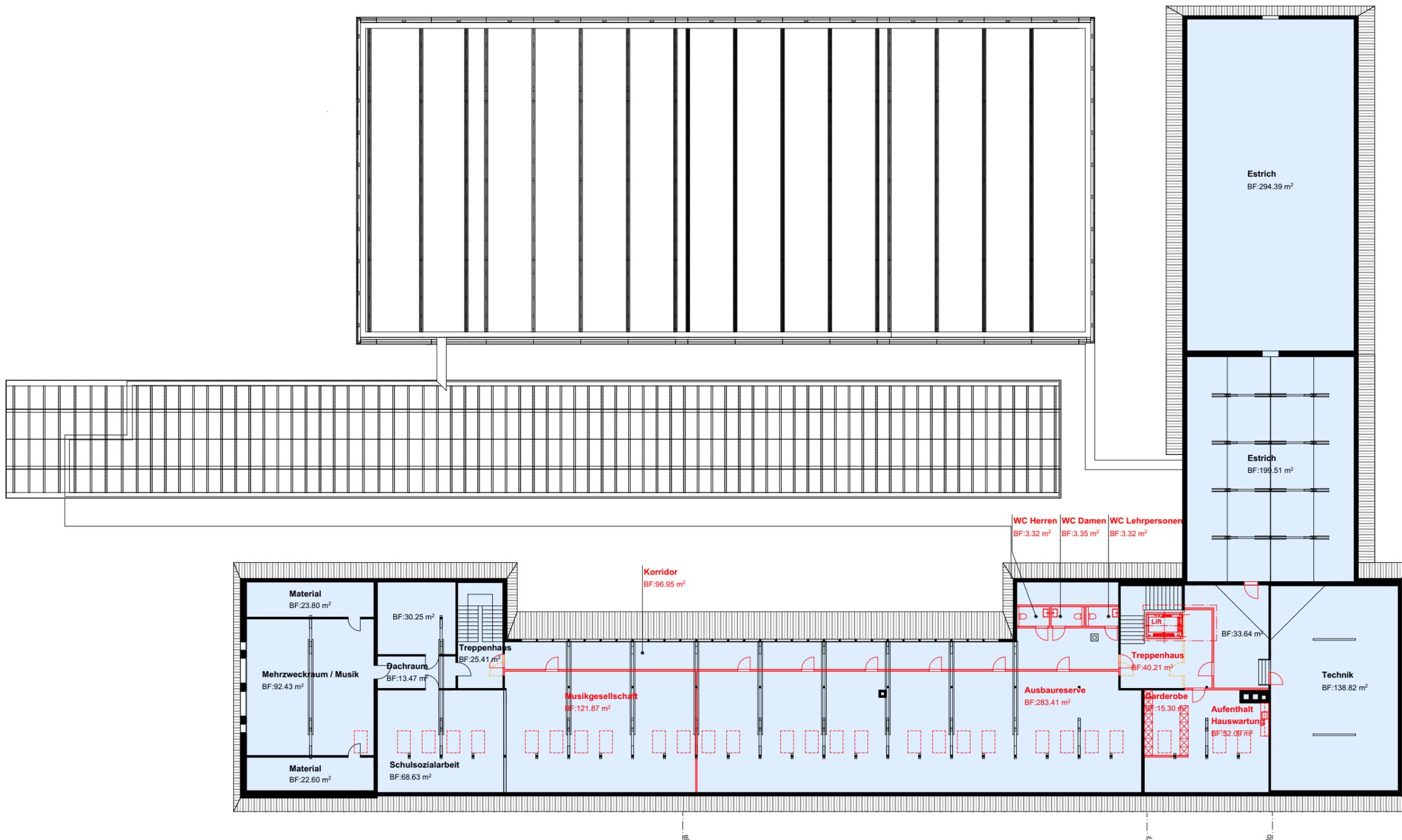


Legende

- Gotthelfschulhaus
- Mehrzweckgebäude inkl. Pausenhalle

Legende Umbau

- Bestand
- Abbruch
- Neu



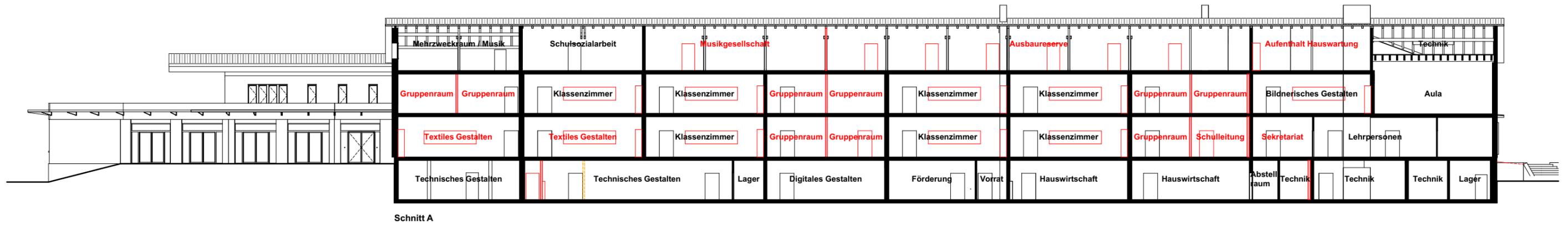
421	Schulraum 31 Bestandesbauten Gotthelfschulhaus / Mehrzweckgebäude	
	04	Grundriss Dachgeschoss
mst.: 1:300		datum: 09.01.2024
		grösse: A3

Legende

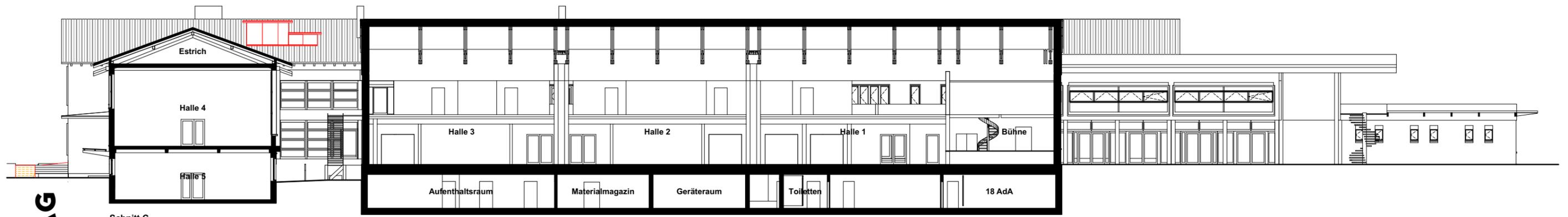
- Gotthelfschulhaus
- Mehrzweckgebäude inkl. Pausenhalle

Legende Umbau

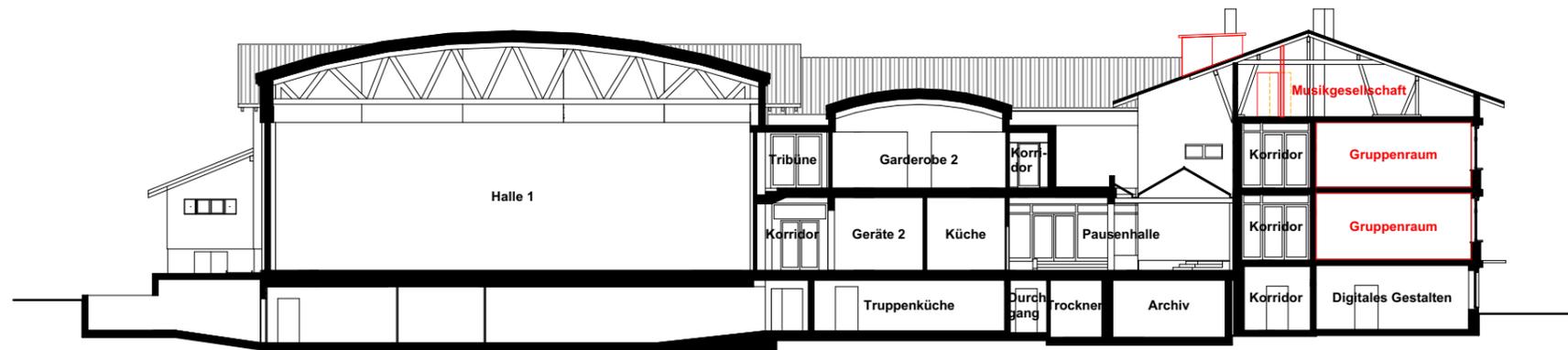
- Bestand
- Abbruch
- Neu



Schnitt A



Schnitt C



Schnitt B

ENGGIST + KÖNIG AG

Dipl. Architekten HTL/ETH/SIA
Unterdorfstrasse 7
3427 Utzenstorf
Tel. 032 666 30 00

421	Schulraum 31 Bestandesbauten Gotthelfschulhaus / Mehrzweckgebäude	
05	Schnitte A, B, C	
mst.: 1:300	datum: 09.01.2024	grösse: A3

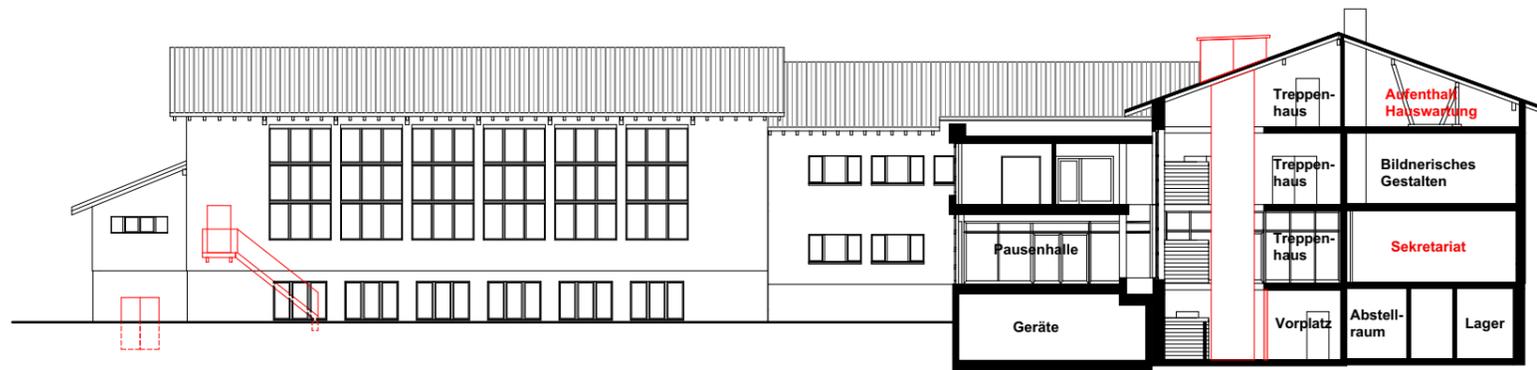


Legende Umbau

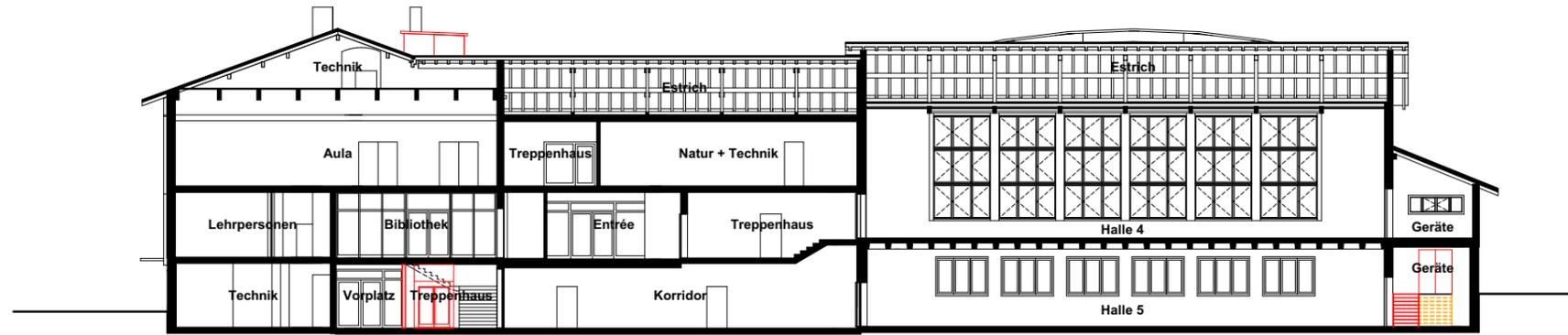
- Bestand
- Abbruch
- Neu



Schnitt E



Schnitt F

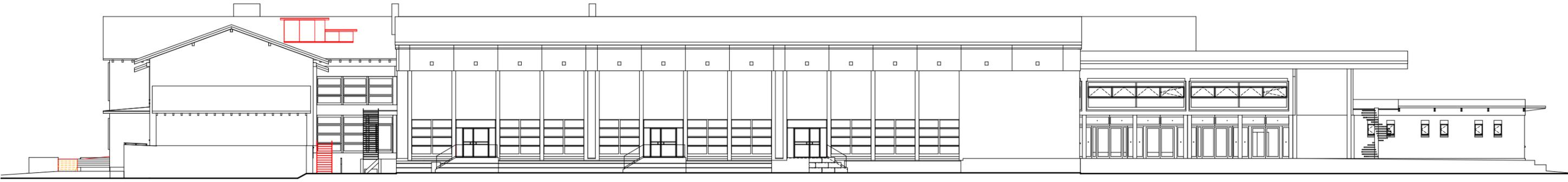


Schnitt D

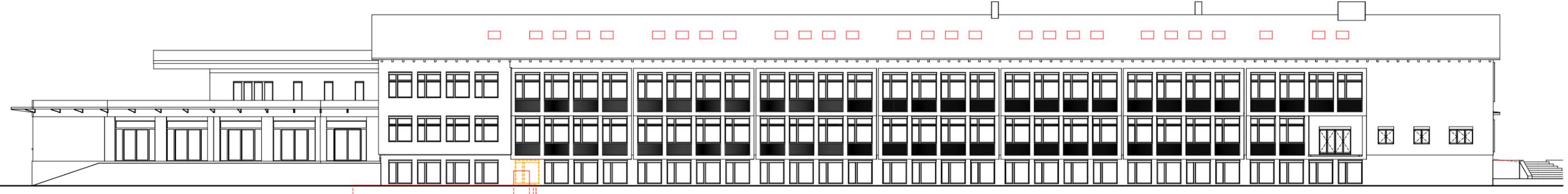
421	Schulraum 31 Bestandesbauten Gotthelfschulhaus / Mehrzweckgebäude	
06	Schnitte D, E, F	
mst.: 1:300	datum: 09.01.2024	grösse: A3

Legende Umbau

- Bestand
- Abbruch
- Neu



Nord-Fassade



Süd-Fassade



Ost-Fassade



West-Fassade

ENGGIST + KÖNIG AG

Dipl. Architekten HTL/ETH/SIA
 Unterdorfstrasse 7
 3427 Utzenstorf
 Tel. 032 666 30 00

421	Schulraum 31 Bestandesbauten Gotthelfschulhaus / Mehrzweckgebäude	datum: 09.01.2024
07	Fassaden	grösse: A3
mst.: 1:300		

Legende Umbau

- Bestand
- Abbruch
- Neu